

Funktionsumbau Ronacher:

Das „Who is Who“ der Projektrealisierung

Dipl.-Ing. Günther Konecny

Bei der ausführlichen Beschreibung dieses umfangreichen Umbaus, durch den das Ronacher zu einem modernen Musical-Theater wurde, habe ich mich in der letzten Ausgabe des PROSPECT vorwiegend auf die Schilderung der technischen Details des Projektes konzentriert. Zu Recht kam daher Kritik, es wäre doch auch interessant, zu erfahren, welche Firmen denn nun für welche bühnentechnischen Einrichtungen im Detail verantwortlich zeichneten. Zudem haben sich in meinem Bericht auch zwei bedauerliche Fehler eingeschlichen, die ich bei dieser Gelegenheit richtigstellen möchte.

Zuerst die Richtigstellungen:

■ Nicht die Fa. Lightpower GmbH, sondern die Fa. Zeiler-Technik aus Neuötting war für die Planung des Bühnenlichtes zuständig. Die Fa. Lightpower hat allerdings einen Großteil des dafür erforderlichen Equipments geliefert.

■ Die Moving Lights im Ronacher sind nicht Fabrikate von Martin Professional, sondern solche von Vari*Lite.

Nun zur Projektplanung und Durchführung:

Wie schon früher erwähnt, hatte das Team Architektur Consult ZT GmbH um Prof. DI Günther Domenig und DI Gerhard Wallner im Mai 2005 den Architektur-Wettbewerb für den Ronacher-Umbau für sich entscheiden können.

Mit der bühnentechnischen Realisierung des Projektes wurde das

Technische Büro Ing. Karl Schmid beauftragt. Dieses entwarf vorerst die Ausführungspläne und erstellte, darauf basierend, die grundlegenden Angaben für die Ausschreibung der Projektteile **Bühnenmechanik und Bühnenbeleuchtung**.

Nach erfolgter Vergabe der Projektteile war es wiederum die Aufgabe des Technischen Büros Ing. Karl Schmid, die von den Firmen eingereichten Detail- und Werkstattpläne zu prüfen und freizugeben, sowie die Endabnahme durchzuführen.

Für den Projektteil **Audio-/Video-/Inspizienten-Anlage** war in gleicher Weise **SD-Engineering Horst Schmid** zuständig.

Ausschreibung und Örtliche Bauaufsicht (ÖBA) oblagen als Generalmanager **DI Lorenz**, Graz zusammen mit **Theapro**, München (DI Daberto).

Projektteil Bühnenmechanik:
Auftragnehmer: **Waagner-Biro Stage Systems**

Ausgeführt wurden:

- Neigung eines Teiles des Zuschauerraumes in 3 Teilen (Mitte, Seiten links und rechts) durch Spindelantriebe
- Schubkettenpodium (Serapidketten) im Zuschauerraum zum Transport der Bestuhlung ins darunter liegende Lager
- Stuhlwagen, auf denen jeweils 2 Sesselreihen gestuft montiert sind
- 2 Orchesterpodien, ausgeführt als Schubkettenpodien (Serapidketten), eines davon als Doppelstockpodium
- 2 Vorbühnenzüge (mit liegenden Winden)
- 28 Maschinenzüge mit stehenden Winden
- 23 Handkonterzüge (Hanfseil mit Gegengewichtsschlitten)

- 20 Punktzüge „Fly“ (verfahrbar in 5 Gassen)
- Schnürboden als Stahlkonstruktion
- Galerien und Stege auf insgesamt 3 Ebenen
- Stahlkonstruktion Bühne
- Bühnenpodium, ausgeführt als Seilpodium (zum Kulissentransport)
- Hinterbühnenrampe (Spindelpodium mit neigbarer Plattform)
- Hinterbühnenkran, bestehend aus zwei Kettenzügen
- Gesamte Steuerung mittels 6 CAT-Bedienpulten, sowie die CAT-Infrastruktur

Für folgende Projektteile vergab Waagner-Biro Sub-Aufträge:

Antrieb für die Neigung von Teilen des Zuschauerraumes und Schubkettenpodium im Zuschauerraum: **Klik Bühnensysteme**
Stuhlwagen, Handkonterzüge, Schnürboden, Galerien und Stege, Stahlkonstruktion Bühne sowie Hinterbühnenrampe und Hinterbühnenkran: **Fa. Svetlost**

Projektteil Bühnenbeleuchtung:
Auftragnehmer: **Zeiler-Technik**

Projektumfang:

Die komplette Installation, bestehend aus Dimmeranlage, Versatzkästen, Stromverteilungen und Netzwerktechnik.

Dazu waren erforderlich:

- 6 dimMA compact-Dimmerschränke mit 396 Dimmer á 2,5 kVA und 107 Dimmer á 5 kVA, ein MA Digital Dimmer WM 12 x 3 kVA, 10 MA 2Port Nodes und 8MA DMX-Booster
- 2 grandMA full-size Lichtstellpulte
- 2 MA-NSP Netzwerk Signal-Processoren

Von den Vereinigten Bühnen Wien wurde die **Fa. LDDE** mit der Lieferung folgenden Beleuchtungsequipment beauftragt:

- 94 Stück Rainbow 6“ Pro Farbwechsler
- 28 Stück Rainbow 8“ Pro Farbwechsler
- 20 Stück LDDE PSU Netzgeräte
- 24 Stück Altman ZIP Strip (à je 3-kreisig mit 30x MR16/75W in 26° und 40°)
- 2 Stück LOOK „Unique II“ Hazer
- 13 Stück Vari*Lite VL3500Q Spot
- 27 Stück Vari*Lite VL3000 Spot
- 7 Stück Vari*Lite VL3000Q Wash

Projektteil Audio-/Video-/Inspizienten-Anlage:
Auftragnehmer: **Salzbrenner Stagetec GmbH**

Projektumfang:

- Digitale Mischkonsole AURUS mit Audioverteilsystem NEXUS
- Analoge Verkabelung: Multicores und Anschlüsse für Gastspiele
- Geräteanschlüsse in Versatzkästen
- Inspizientenpult, mit Ablaufsteuerung
- Ruf- Mithörsystem
- Lichtzeichen System
- Videosystem
- Fernseh- Mitschausystem
- Besucherinformationssystem
- Intercom-System
- Schwerhörigenanlage

Bühnen-Hauptvorhang:
Auftragnehmer: **Fa. Tüchler Bühnen- & Textiltechnik GmbH**

Größe: 14 m hoch und 9,30 m breit, in drei Teilen mit zwei Auftrittsschlitzen und je 2 Applauschlaufen. Der Vorhang ist mit 12 cm hohen Goldlurexfransen und 9 cm hohen Goldlurexborten versehen und besitzt eine Schleiftasche für Lichtdichtheit.

Material: Bühnensamt Haydn rot mit Zwischenfutter aus Bühnenmolton 2-lagig, gelegte Falten mit 100% Faltenzugabe.

Gesamtgewicht: ca. 400 kg